

Zahnstangentriebe ZV für Automation und Robotik



Zahnstange-Ritzelsystem
für die ServoFit® Getriebebaureihen:
P / PA / PK / PKX
PE
KS
K
KL



Montagefertige Lösungen

Ritzelausstattung für ServoFit® Servogetriebe ① mit Vollwellenabtrieb

Für die Getriebe der Baureihen P / PA / PK / PKX / PE / KS / K / KL werden die Ritzel der Zahnstangentreibe in spielfreier Welle-Nabe-Verbindung (schrumpfgeklebt und passfederverbunden) geliefert. Zur exakten Montage und für die Schmierung des Zahnstange-Ritzel-Systems steht optionales Zubehör zur Verfügung.

Option Einstellplatten

Für die verschiedenen Zahnstangentreibe gibt es spezifische Einstellplatten zur Montage und Positionierung. Optional kann die Positionierung durch eine Justiereinrichtung vereinfacht werden.

Option Schmierung

Zur Schmierung des Ritzels oder alternativ der Zahnstange wird ein Filzrad (mit Befestigungsskit) eingesetzt. Die Fettversorgung kann dezentral über einen automatisierten Schmierstoffgeber (Option) oder über eine zentrale Schmierstoffversorgung erfolgen.

Option Spannsatz

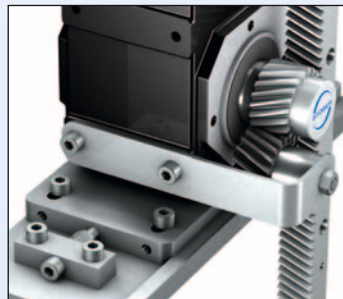
Für die Getriebe-Ausführungen P5, P7, PE5, K2, K3 und K4 besteht die Möglichkeit, das Ritzel mit einem Spannsatz zu befestigen.



Ritzelbefestigung mit Spannsatz



Einstellplatte (Einstellweg > Zahnhöhe) für P und PE Getriebe mit optionaler Justiereinrichtung, Ritzel in Anbauposition E



Einstellplatte für K und KL Getriebe mit Justiereinrichtung (Vordergrund) und Schmierritzeln mit Halterung, Ritzel in Anbauposition S



Schrägverzahnte Ritzel m 2/3/4

Verzahnung

Schräg- und Geradverzahnung (mit Breitenballigkeit)
Einsatzgehärtet und geschliffen
Verzahnungsqualität 7
Module 2, 3, 4

Ritzel-Anbaupositionen

Anbauposition E
Verzahnung bündig mit Wellenende

Anbauposition S
Verzahnung bündig mit Wellenschulter



Geradverzahnte Ritzel m 2/3/4
Kleines Ritzel links Anbauposition S

Technische Daten am Beispiel der Getriebetypen K und P

Typ	Modul m	Schrägverzahnung				Geradverzahnung			
		Zähnezahl Z	Vorschubkraft Fv2B [N] Pos S ③	Vorschubkraft Fv2B [N] Pos E	Linearspiel Δs [μm]	Zähnezahl Z	Vorschubkraft Fv2B [N] Pos S ③	Vorschubkraft Fv2B [N] Pos E	Linearspiel Δs [μm]
K1	2	20	4 900	3 350	74	21	6 670	4 100	74
	2	25	8 290	5 240	78	26	8 470	6 000	76
K2	3	18	7 680	5 410	84	19	7 720	6 320	82
	2	25	12 180	5 200	78	26	12 420	5 960	75
K3	3	18	10 750	5 340	83	19	13 680	6 260	83
	3	22	16 450	6 570	103	23	17 390	7 510	100
K4	4	18	14 950	6 780	110	19	15 790	7 790	110
P3 ②	2	16	2 000	1 750	20	17	2 690	2 240	20
P4 ②	2	20	4 855	3 280	25	21	5 710	4 050	24
	2	25	8 670	5 130	23	26	10 380	5 650	23
P5 ②	3	18	8 480	5 270	25	19	10 140	5 860	25
	3	22	10 340	7 050	31	23	12 490	8 060	30
P7 ②	4	18	9 980	7 360	33	19	10 030	8 630	33

② gilt auch für die Typversionen PA / PK / PKX

③ Anbauposition S: Durch diese Anbauposition kann die Vorschubkraft gegenüber der Anbauposition E um das bis zu 2,3fache erhöht werden, da hier der Kraftangriffspunkt näher an den Lagern der Getriebe liegt.

STÖBER ANTRIEBSTECHNIK GmbH + Co. KG

Kieselbronner Straße 12
75177 PFORZHEIM
DEUTSCHLAND
Fon +49 7231 582-0
mail@stoerber.de
www.stoerber.de

① bzw. Synchron-Servogetriebemotoren von STÖBER, z. B. SMS Planetengetriebemotor P



STÖBER